

Arbeitsaufträge im Unterrichtspraktikum im Rahmen des Studiengangs Didaktik-Zertifikat Mathematik und Upgrade vom Didaktik-Zertifikat zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen

Abkürzungen: PLP: Praktikumslehrperson; SuS: Schülerinnen und Schüler

1. Arbeitsaufträge

Arbeitsaufträge im Zusammenhang mit den hospitierten Lektionen

1. Sie stellen in einer Klasse der Praktikumslehrperson einen Auftrag, den Sie einziehen und zu dem Sie für alle Lernenden eine Rückmeldung verfassen.
2. Sie erarbeiten eine Lernkontrolle zum Stoff einer Einheit von 1 bis 3 Lektionen, die von der Praktikumslehrperson unterrichtet wurde, und werten die Lernkontrolle aus.
3. Sie bereiten eine Lektion selbständig vor und vergleichen ihre Vorbereitung mit der von der Praktikumslehrperson gehaltenen Lektion aus stofflicher und aus fachdidaktischer Sicht.
4. Sie erstellen zu einem Thema einen Zusatzauftrag für a) besonders schnelle, begabte SuS, für b) SuS mit grossen Schwierigkeiten.
5. Sie beobachten in einer Lektion der Praktikumslehrperson Lernschwierigkeiten von SuS und erstellen eine Aufstellung der Lernschwierigkeiten sowie der Massnahmen, welche die Praktikumslehrperson getroffen hatte und schlagen weitere mögliche Massnahmen vor.
6. Sie füllen den Fragebogen "Fit für den Lehrerberuf" aus und vergleichen Ihre Antworten mit den Einschätzungen Ihrer Praktikumslehrperson. Im Anschluss an das gemeinsame Gespräch reflektieren Sie das Ergebnis auf einer halben A4-Seite.
7. Vergleichbarer Auftrag in Absprache mit der Praktikumslehrperson
Es ist mindestens ein solcher Auftrag auszuführen.

Arbeitsaufträge im Zusammenhang mit den erteilten Lektionen

1. Sie entwickeln eine oder mehrere Lernaufgaben und überarbeiten (optimieren) sie nach gehaltener Lektion; sowohl die ursprüngliche wie die überarbeitete Version sind Bestandteil Ihrer Dokumentation.
2. Sie entwickeln zwei schriftlich formulierte informierende Unterrichtseinstiege und skizzieren die entsprechenden Lektionen.
3. Sie entwickeln und erproben ein diagnostisches Instrument zur Ermittlung der Vorkenntnisse der SuS im Hinblick auf eine zu erteilende Lektion.
4. Sie entwickeln ein Handout für die SuS zu einer zu erteilenden Unterrichtseinheit von 2 bis 5 Lektionen.

5. Sie entwickeln und halten einen Lehrervortrag, den Sie schriftlich ausformulieren. Dazu formulieren Sie Fragen, mit denen Sie testen, ob Ihre SuS das Vorgetragene verstanden haben. Dokumentieren Sie auch das Ergebnis des Tests.
6. Sie entwickeln eine Gruppen- oder Partnerarbeit oder ein Puzzle inklusive der zugehörigen Materialien und eine Dokumentation.
7. Sie erstellen eine schriftlich dokumentierte Recherche über verschiedene Zugänge zu einem bestimmten Thema aufgrund von Lehrbüchern, Internetunterlagen und eigenen Ideen und bewerten die verschiedenen Ansätze aus mathematischer und didaktischer Sicht.
8. Sie erstellen eine Dokumentation zum Einsatz von speziellen Unterrichtsmedien wie zum Beispiel dynamischer Geometrie-Software oder anderer Unterrichtssoftware.
9. Sie erarbeiten eine Lernkontrolle zum Stoff einer Einheit von 1 bis 3 Lektionen, der von ihnen unterrichtet wurde, und werten die Lernkontrolle aus.
10. Sie entwickeln eine Simulation als Lehrerdemonstration (bzw. ein Experiment, einen Schülerauftrag am Computer) und führen diese in einer Lektion, die sie halten, vor. Anschliessend reflektieren Sie die Simulation (bzw. ...) und deren Einsatz kritisch, formulieren Verbesserungsvorschläge und überarbeiten die Simulation (bzw. ...) nach diesen Gesichtspunkten.
11. Vergleichbarer Auftrag in Absprache mit der PLP

Es ist mindestens ein solcher Auftrag auszuführen.

Wie Prüfungslektionen vorbereitete Lektionen

Zu mindestens drei der erteilten Lektionen ist eine schriftliche Vorbereitung gemäss dem Schema für Prüfungslektionen zu erstellen. Zu diesen Lektionen gibt die Praktikumslehrperson eine Rückmeldung anhand des Beurteilungsbogens für Prüfungslektionen.

2. Beurteilung der Arbeitsaufträge

Die Praktikumslehrperson kommentiert die ausgeführten Arbeitsaufträge schriftlich und qualifiziert sie als angenommen oder nicht angenommen. Nicht angenommene Aufträge können maximal zweimal nach Vorgabe der Praktikumslehrperson überarbeitet werden.

Nach Abschluss des Praktikums schickt die Praktikumslehrperson eine Kopie der Aufträge zusammen mit dem Praktikumsbericht per E-Mail an den Fachdidaktiker Prof. Dr. Norbert Hungerbühler (norbert.hungerbuehler@math.ethz.ch).

Die Dokumentationen zu den Aufträgen sind Bestandteil des Portfolios des/der Studierenden.